Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.12.1863 (No. 354)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Sonntag den 27. Dezember **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 17,612. Bei dem an Weihnachten stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März l. J. (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst wechseln, innerhalb 3 Tagen auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad.

Nr. 17,230. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr.

und wird auf diesseitiger Kanzlei jeden Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Juliet in Cöln. — An Müller in Frankfurt. — An Götz in Altschweier. — An Göring in Bretten. — An Stüber in Mühlburg. — An Faustmann hier. — An Cron in Insbruck. — An Krauß in Pforzheim. — An Schmidt hier. — An Wolf in Basel. — An Ziegräf in Freiburg. — An Tuderfern in Heidelsheim. — An Stiegler in Mainz. — An Bausch hier. — An Schäfer in Zeutern. — An Platzöder in Bruchsal. — An Kaufmann in Engen. — An Heu hier. — An Langenbach in Erfürt. — Förgert in Baden. — An Tennel in Bad Neuheim. — An Krotz in Malsch. — An v. Wagner in Prag. — An Hamberg in Mosbach. — An Zipperer in Bretten. — An Oppenheimer in Michelfeld. — An Cähn in Cöln. — An Barbus in Kehl. — An Walschendorf in Frankfurt. — An Horn in Haag. — An Ansmann (wo?). — An Eppenberger in Hirschberg. — An Braun in Rastatt. — An Maier in Lichtenthal. — An Kratsch in Bayreuth. — An Vogt in Mannheim. — An Abele in Stuttgart. — An Lumpp in Ettlingenweier. — An Krauß in Nußheim. — An Castel in Frankfurt. — An Gröber (wo?). — An Müller in Pforzheim. — An Abegg in Marau. — An Speck in Darlanden.

Retour-Fahrpoststücke:

An Cronen in Mannheim. — An Printz in Heidelberg. — An Linge in Kieselbronn. — An Jambsin in Frauenfeld. — An Rall in Bermersbach.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1863.

Großh. Postamt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die verehrten Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt benachrichtigen wir, daß die **Christbescherung** für unsere Kleinen **Montag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** im Lokale der Anstalt stattfinden wird, wozu dieselben herzlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1863.

Das Comite.

Verloren.

Am verflossenen Mittwoch wurde durch den mit der Auszahlung der Monatsgehalte für Dezember beauftragt gewesenen Diener das ungefähr 15 Bogen enthaltende, mit einem Umschlag von gelbem Papier versehene Heft der Quittungen über die Gehaltszahlungen an die Angestellten der polytechnischen Schule vom Jahr 1863 verloren.

Der Finder wird unter Zusicherung einer guten Belohnung gebeten, diese nur schwer zu ersetzenden Rechnungsbelege der unterfertigten Verrechnung zustellen zu wollen.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1863.

Großh. Verrechnung der polytechnischen Schule.
(Bahnhofstraße Nr. 11).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Werthpapiere- und Fahrniß-versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Expeditors Theodor Wagner von hier werden in dessen Wohnung, Zähringerstraße Nr. 9 im zweiten Stock, nachbenannte Werthpapiere und und Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 4. Januar 1864

1 badisches 50 fl.-Loos, 8 Stück k. k. österreichische 3 % Prioritäten, 3 Stück k. k. österreichische 5 % 500 fl.-Loose vom Jahr 1860, Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Leinwand und Schreinwerk;

Dienstag den 5. Januar 1864

Schreinwerk, ein eiserner Kochherd mit Einrichtung, Porzellan und dergleichen und allerlei Hausrath;

Mittwoch den 6. Januar 1864

Allerlei Hausrath, Züber, Ständer, Kellergeräthschaften und ½ Klafter aufgemachtes buchenes Brennholz.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
W. Schumacher.

Dungversteigerung.

Die Versteigerung des Dungergebnisses aus den Karlsruher und Rüppurrer Hengststallungen für das Jahr 1864 findet

Montag den 28. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Landesgestütsgebäude dahier statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1863.

Großh. Landesgestüts-Kasse.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Montag den 28. Dezember,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Sesseln.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 28. Dezember,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 4 vollständige Betten, 1 Bettkanapee von Roßhaaren, 1 Pfeilerkommod und ein Büchergestell.

Karlsruhe, den 28. November 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock, je nach Bedarf von **7 bis 10 Zimmern**, worunter 2 Salons, auf den 23. April zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermiethen; ferner im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof, Küche und Keller ꝛc. mit Aussicht auf den Garten.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. April ist der dritte Stock Spitalstraße Nr. 45, bestehend in 9 schönen Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen.

In der Amalienstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, 4 nach der Straße gehend, Küche, verrohrter Kammer, Keller, Holzplatz; ferner eine von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Küche, auf 23. April zu vermiethen. Wo? ist Amalienstraße Nr. 23 im 2. Stock zu erfragen.

Mühlburg.

In dem Hause des Schreiners Friedrich Kiefer in Mühlburg, an der Hauptstraße gelegen, ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus ein freundliches, heizbares Zimmer auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

Ein möblirtes Zimmer in einer der besten Lagen, Sommerseite, ist sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

Steindrucker.

Einige geübte, solide Steindrucker finden in einer größeren lithographischen Anstalt des Landes dauernde Beschäftigung. Auskunft ertheilt die Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Stelleantrag.

Es wird auf 1. Januar oder auch später ein Diener gesucht, der serviren kann und gute Zeugnisse besitzt. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 79.

Gefunden.

Donnerstag Abend wurde in der Kriegsstraße ein **Pelzkragen** gefunden. Derselbe kann Herrenstraße Nr. 16 im Seitenbau im zweiten Stock abgeholt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeige.

Ein **zweirädriger Handkarren** ist zu verkaufen Karlsstraße Nr. 45.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Für Gewerbtreibende

ist es eine große Erleichterung, wenn ihre Frauen oder Töchter die Buchhaltung, sowie überhaupt die schriftlichen Arbeiten besorgen und sie sich ganz dem Berufe widmen können. Ich eröffne daher am 28. Dezember für Frauen und Töchter, sowie für Meister und angehende Gewerbtreibende noch einen Kurs in einfacher Buchführung (mit Einschluß von Inventar und den vorkommenden Wechselgeschäften).

Das Honorar dafür beträgt 5 fl.

Auf Verlangen ertheile ich auch den Unterricht in der Wohnung des Lernenden.

Th. Ehntholt, Privatlehrer,
im Gasthof zum Waldhorn Nr. 7.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß im Monat Januar wieder ein neuer

Tanz-Cursus

beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Geyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Für Schleswig-Holstein.

Herr Maler Osterroht hier übergibt mir ein Oelbild:

„baierische Dorflandschaft",

das er nach eingeholter polizeilicher Erlaubniß zu Gunsten Schleswig-Holsteins verloosen lassen will. Das Bild steht bei mir zu Jedermanns Ansicht aufgestellt und lade ich zum Ankauf von Loosen à 30 kr., deren Zahl auf 150 festgesetzt ist, hiermit ein.

G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 96.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Solles**, Turbots, Kabeliau, **Homards, Austern, Kaviar**, schönes **franz. Geflügel** ꝛc. ꝛc.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frisch angekommene franz. und engl. **Austern,** ächt **russ. Astracan-** und **Elb-Caviar,** frische **Homards** und **Perigord-Trüffel,** frische **Straßburger Gänseleberpasteten** von Henry, und feine Würste,

Pâte de Perdreaux rouges, de Cailles, de Bécasses, de Lièvres, de Bécassines, de Faisans, d'Alouettes truffes etc.,

frisch geräuch. **Winter-Rheinlachs, pomm. Gänsebrüste,** Keulen,

sehr schöne ger. **Braunschweiger,** Göttinger und kleine Göttinger Knackwürstchen, Göttinger Trüffelwürste, ächte Lyoner Würste und feinste Gänseleberwürste, frisch ger. Frankfurter Brat- und Leberwürste, frische westphäl. Schinken und feine ital., franz., holl. und Schweizer-Käse ꝛc. ꝛc.,

dazu ächt Münchener Spatenbräu,
" engl. Porter und Ale,

als auch die feinsten **ächten franz.** Champagner-Weine
von Vve. Clicquot, in Rheims,
von G. H. Mumm & Cie. in Rheims,
(4 feine Sorten);
von Van der Veken père et fils in Rheims,
von Ernst Irroy & Cie. in Mareuil,
(3 feine Sorten);
von G. Gibert in Rheims,
(3 feine Sorten zu sehr billigen Preisen);
vorzüglichen Ehrenbreitsteiner (d'Ester)
von Kuenzer und Cie. in Freiburg;

feinen **Chablis,** besten **alten Malaga, Muscat-Lunel, Bordeaux** in 4 feinen Qualitäten, **Côte rotie, Ermitage blanc et rouge,** feinsten **Old-Sherry, Old-Portwein, Dry-Madeira,** Xeres, **Steinwein** Lit. A und B, **feinen Johannisberger, Hochheimer, Liebfrauenmilch, Niersteiner, Mosler, Scharlachsberger,** vorzüglichen **Markgräfler, Affenthaler** ꝛc. ꝛc.,

wie den neu angekommenen feinsten **Marasquino di Zara,** feinsten **Marasquino du Forst noir,**

Magenbitter (alter Schwede),
ächt **russ. Doppelkümmel** (Allasch),
Chartreuse in 3 Farben ꝛc.

Malaga, ächten,

alten, I. Qualität, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Die erwartete Sendung

Frankfurter Leberwurst
und
Zungenschwartenmagen

ist eben eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Die
Specerei-, Tabak-, Cigarren-
und
gemischten Waaren-Handlung
von
F. X. Weissbrod
am Eck der Zähringer- und Kreuzstrasse Nr. 12
empfiehlt ihr wohlassortirtes Waarenlager:
Diesjährige Früchte, reingehaltene Gewürze, Brettener, Candler und Basler Lebkuchen, Wachsstöcke, Christbaumlichter und alle anderen Epicerien; sowie ihr
Getränke-Lager,
als: Portwein, Ananas-, Orange-, Rum-, Arac-Punsch-Essenzen; Arac, Rum, Madeira, Malaga, Muscat-Lunel, Marascino, Allasch und sonstige feine Liqueure in 1/1 und 1/2 Flaschen, mit dem Bemerken, dass Alles rein und in bester Qualität gehalten ist, zu billigen Preisen und prompter Bedienung.

Thee,
ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei
Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Aecht ital. Maccaroni,
Suppenteig, Gemüse- und Suppennudeln, alten Parmesankäs empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zwiebelkuchen
und warme Fleischpastetchen heute um 10 Uhr, sowie Obstkuchen, Käskuchen, Kugelhupf, Theekuchen und verschiedenes feines Backwerk und Dessert empfiehlt
F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Spinnräder,
ist eine große Parthie wieder angekommen, braun und schwarz lakirt, zu billigen Preisen.
C. Neff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Festgeschenke für Herren.
Dauerhafte, selbstgefertigte Gummihosenträger, **wohl zu unterscheiden** von Fabrikhosenträgern, für deren **Dauer Jahre lang garantirt. Herrenhalsbinden, Glacé- und Winterhandschuhe, Herren- und Knabenmützen** zu den schon längst bekannten billigen Preisen empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Langestraße Nr. 107.
NB. Stickereien, als: Hosenträger, Tabaksbeutel, Hausmützen, werden geschmackvoll und billigst montirt.

Patent-Keller
Amalienstraße Nr. 37
empfiehlt in vorzüglichen und reingehaltenen Sorten:
Affenthaler Auslese à 1 fl. per Maas,
Zeller Auslese à 54 kr. per Maas,
" leichtere Sorte à 36 kr. per Maas,
Oberkircher Edelwein und **Klingelberger** à 48 und 36 kr. per Maas,
Markgräfler à 30 kr. und 24 kr.,
Bühlerthäler à 24 kr., 22, 20 und 18 kr.,
Französische, Ungar- und Rheinweine in gesetzlichem Quantum.

Gummischuhe,
ächt amerikanische,
in allen Größen und von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Tanz-Unterhaltung
zum Besten
für Schleswig-Holstein.
Im Gasthaus zum weißen Löwen findet den 27. Dezember 1863 eine Tanz-Unterhaltung statt.
Eintrittspreis à Person 30 kr.
Der Erlös des Eintritts ist für Schleswig-Holstein bestimmt.
Es ladet daher zu recht zahlreichem Besuch ein
Anfang 5 Uhr. Ende 3 Uhr.
C. Seyfried, zum weißen Löwen.

Flechten **nässende** und **trockene**, selbst in veralteten Fällen, werden durch das bekannte Dr. Lower'sche Mittel sicher, schnell und gefahrlos geheilt. — Franco-Offerten unter Chiff. D. L. befördert das Kontor des Tagblattes.

Anzeige

Von heute an wird **Bock-Bier** verzapft bei Bierbrauer **L. Seyfried.**

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei

W. Kiefer

zum König von Württemberg.

Kalender für 1864.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender zu haben:

Der Lahrer hinkende Bote, Preis	8 kr.
„ „ Landbote, Preis . .	5 kr.
„ Wanderer am Bodensee, Preis	6 kr.
Gustav Adolf's-Kalender, Preis .	8 kr.
Rastatter hinkender Bote, Preis .	6 kr.
Volksbote aus Baden, Preis . .	6 kr.
Freiburger Hausfreund, Preis . .	7 kr.
Heidelberger Volkskalender, Preis	6 kr.
Der Einsiedler-Kalender, Preis .	15 kr.
„ neue Schweizer Bote . . .	15 kr.
„ Schaffhauser Bote	12 kr.
„ National-Kalender	12 kr.
„ Berner hinkende Bote . .	12 kr.
„ Schweizer Volksbote . . .	12 kr.
„ Pilger von Schaffhausen . .	12 kr.
„ Württemberger Kalender . .	6 kr.
„ Bilderkalender	7 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender (in losen Blättern) .	36 kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit .	6 kr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer und Lahrer Wand- und Geschäftskalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Museum.

Donnerstag den 31. d. M. findet **Ball** statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.
Die Gallerien werden um 5 Uhr geöffnet.
Bezüglich des Besuchs des Saales und der Gallerien werden die bestehenden Vorschriften mit aller Strenge gehandhabt.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1863.

Der Vorstand.

Todesanzeige.

Unsern entfernt wohnenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, Franziska Gerhard, geb. Gehring, heute Morgen früh 5 Uhr nach längerem Leiden in das bessere Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung der Entschlafenen findet Sonntag den 27. d. M. statt.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1863.

G. Gerhard, Rechnungsrath.
Alfred Gerhard.

Eintracht.

Sonntag den 27. Dezember

Abendunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

☞ Diejenigen, welche sich schon für den **Conscriptionsball** unterzeichnet haben, sowie die, welche sich noch unterzeichnen wollen, werden hiermit freundlich eingeladen, am Montag den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum König von Württemberg sich einfinden zu wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung. **Der Sturm.** Zauberspiel in 5 Akten mit einem Vorspiel von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von Taubert. Die Tänze von Balletmeister Beauval. Die neuen Decorationen von Hoftheatermaler Barnstedt.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	27" 11'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	28" —'''	„	„
25. Dez				
6 U. Morg.	+ 1	28" —'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	28" ½'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	28" 1'''	„	?

Gestorben:

25. Dez. Franziska Gerhard, alt 54 Jahre, Ehefrau des Rechnungsraths Gerhard.
25. „ Friedrich Schmidt von Todtnauberg, Commis, ledig, alt 22 Jahre.

Knaben-Joppen

in großer Auswahl, von 4 bis 7 fl., bei

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approb. Apotheker 1. Kl. R. F. Daubitz in Berlin) **als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medizinischen Autoritäten empfohlen und durch Tausende von Attesten allseitig anerkannt**, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage in **Karlsruhe** bei **J. Küst**, Langestraße Nr. 44, und bei **Ferd. Schneider**, Amalienstraße Nr. 29, so wie in allen Städten des Großherzogthums.

Medizinisches Urtheil.

Ich habe mehrfach Gelegenheit gehabt, die Wirkung des Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs bei verschiedenen Krankheiten zu beobachten, und kann denselben bei **Verdauungsschwäche, Hämorrhoidalleiden und seinen Nebenkrankheiten als Linderungsmittel empfehlen**, welches ich zum Nutzen der leidenden Menschheit hiermit öffentlich anerkenne.

Biesenthal, den 13. Mai 1863. (L. S.) **Dr. Klockmann**, Arzt.

Zu **Neujahrsgeschenken** empfehlen:

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften** u. s. w. zu den beigesetzten Preisen:

Struwwelpeter	57 kr.
Grüne Bub	48 kr.
Pierrot's Leben und Treiben	1 fl.
Hans Hasenfuß	48 kr.
Deutsche Kindersprüche mit Bildern	48 kr.
Kindergarten mit Bildern	36 kr.
Carrodi, biblische Erzählungen mit Bildern	45 kr.
Bilderwelt	54 kr.
Großvaters Erzählungen	1 fl. 48 kr.
Robinson Crusoe, der alte	1 fl.
Pichler, 160 moralische Erzählungen	1 fl. 36 kr.
Bete und arbeite, dann hilft Gott	45 kr.
Barth, Erzählungen für die Jugend	1 fl.
„ kleine Erzählungen	12 kr., 15 kr.
Kinderkreis	30 kr.
Martin, Naturgeschichte	2 fl. 42 kr.
Rebau, „	2 fl.
Das lebende A B C in Bildern	15 kr.
Schmetterlings-Album	1 fl. 12 kr.
Frommel, der Rathschreiber	27 kr.
„ Kellnerleben	21 kr.
„ die Gräfin	18 kr.
Marie und Flora	36 kr.
Adoptivtochter	54 kr.
Hofmann, Franz, Jugendfreund	3 fl. 36 kr.
ditto kleine Erzählungen, per Bändchen	24 kr.
Horn, kleine Erzählungen, per Bändchen	24 kr.

Ferner sind in großer Auswahl vorräthig:

Schreib- und Zeichen-Album, Stammbücher, Photographiebücher, feine und elegante **Mappen** und **Portefeuilles** in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Farbenkästchen, Schreibhefte in feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminirte Bilderbögen, Papier- und Anziehpuppen 2c.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Montag den 28. d. M., findet unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Aglaja Orgini**, Schülerin der Viardot Garcia, und Herrn Konzertmeisters **Ed. Singer** aus Stuttgart, die **zweite** musikalische Abendunterhaltung (ehemals Foyer-Konzerte) im großen **Museumssaale** statt.

Programm:

1) **Trio** für Klavier, Violine und Cello (op. 97, B-dur) von L. van Beethoven.
2) **Arie** für Sopran aus „Jessonda".
3) **Chaconne** für Violine von J. S. Bach.
4) a. **Mignonlied** von L. van Beethoven.
   b. **Die Nachtigall**, russisches Lied.
5) **Streichquartett** (D-moll) von Franz Schubert.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte im Saale	4 fl. 10 kr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	2 fl. 42 kr.
für sechs Karten auf die Gallerie	1 fl. 48 kr.

Billete sind zu haben in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Vielseitigen Aufforderungen zufolge werde ich am 23. Dezember noch einen 5ten Lehrkurs eröffnen.

Bis 23. December bin ich täglich von 8 bis 12 Uhr Morgens, 1 bis 2 Uhr Nachmittags u. 5 bis 9 Uhr Abends im Gasthof zum Waldhorn Nro. 7 anzutreffen; spätere Anmeldungen übernimmt Herr Heinrich, Gastwirth zum Waldhorn und Herr H. Rothweiler, Kaufmann.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

in **vorzüglicher Qualität** ist eine frische Schiffsladung direkt von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen.

Ich empfehle solche vom **28. d. M.** an ab Schiff, sowie fortwährend von meinem **hiesigen** Lager zu den billigsten Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Die Turner Karlsruhe's

werden hiermit aufgefordert, sich

Sonntag, den 27. Dezember 1863,

Mittags 4 Uhr, bei Bierbrauer Moninger im obern Locale einzufinden, zum Zweck der Entgegennahme einer Mittheilung über die Wehrhaftmachung.

Die Vorstände der Vereine.

Karlsruher Männer-Turn-Verein.

Nachdem nunmehr beschlossen ist, die Vereinigung der drei hiesigen Turnvereine auf Neu-Jahr in's Leben treten zu lassen, laden wir sämmtliche Mitglieder des bisherigen Männer-Turn-Vereins auf nächsten

Montag, den 28. Dezember 1863, Abends 8 Uhr

zu einer **letzten** Zusammenkunft in das Vereinslokal bei Bierbrauer Egetenmaier freundlichst ein.

Der Turnrath.

Neujahrswünsche und Gratulationskarten

empfiehlt billigst und in schönster Auswahl

C. Feigler, Herrenstraße Nr. 21.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 27. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Heranziehendes Gewitter in der römischen Campagna (Skizze) von † Direktor Schirmer. — Die Tageszeiten mit Staffage des barmherzigen Samariter (4 Skizzen) von Demselben. — Allerseelen, von G. Cloß in Stuttgart. — 4 Gemälde, die 4 Elemente darstellend, angeblich von Franz Schneyders-Jordaens.

Zeichnungen:

Christus und Nicodemus, componirt und gezeichnet von Professor Koopmann. — Ruhe auf der Flucht, von Demselben. — 26 Bl. Kohlenzeichnungen, von † Direktor Schirmer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Sturm", Zauberspiel in 5 Akten mit einem Vorspiel, von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von Taubert. Tänze von Balletmeister Beauval. Die neuen Dekorationen von Hoftheatermaler Barnstedt.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Bürgerverein: Kränzchen. Anfang 7 Uhr.

Montag den 28.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Zweite musikalische Abendunterhaltung im großen Museumssaale. Anfang 7 Uhr.

Siebente Vorlesung des Herrn Professors Eckardt im Foyer des Großh. Hoftheaters: „Kunstzustände der Hebräer, der Salamonische Tempel, Musik der Juden (mit musikalischen Beispielen)". Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 29.:

Großh. Hoftheater: „La Reole", Oper in 3 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von Gustav Schmitt.

Mittwoch den 30. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 27. Dezember.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Berg, Kfm. v. Basel. Schindler, Kfm. v. Wiesbaden. Meuchelmann, Priv. v. Baden. Fahrbach, Priv. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. With, Fabr. von Toffen. Rombach, Weinhdl. v. Freiburg. Hirtler, Gastgeber von Opfingen. Schneider, Kfm. v. Basel. Waibel, Gastgeber v. Mühlhausen. Steker, Landwirth v. Neuershausen.

Englischer Hof. Heker, Prof. v. Freiburg. Wansried m. Frau v. Basel. Randolph, Kfm. von Hamburg. Dinger, Kfm. v. Baden. Weiersberg, Kfm. v. Cöln. Bergmann, Kfm. v. Dortmund.

Erbprinzen. Faller, Fabr. v. Lenzkirch. Klüber, Oberlieutenant v. Triest. Talabot, Generaldirector von Paris. Fostein, Generalinspector v. Marseille. Filippi, Inspector v. Paris.

Geist. Meyer u. Maier, Kfl. v. Freiburg.

Goldener Adler. Moßmer, Accisor von Wolfach. Blum, Kfm. v. Haslach. Boibelle, Vergold. v. Endingen. Hurst, Gastwirth v. Obernesselried. Baron v. Murvechetti, Gesandtschafts-Attaché v. Turin. Nessenier, Arzt v. Graben. Hofer, Kfm. v. Freiburg. Blumann, Kfm. v. Offenburg.

Goldenes Lamm. Lollmer, Fabr. von Mühlhausen. Krempel, Kfm. v. Frankfurt. Frau Müller v. Mainz.

Goldener Ochse. Mayer, Kaufm. von Eichtersheim. Heilmann, Kaufm. v. Mainz. Fleischmann, Apotheker von Bruchsal. Silber, Fabr. v. Leipzig. Lang, Fabr. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Löb, Kfm. v. Altleiningen.

Goldene Traube. Metzger, Fabr. v. Heidelberg. Schoch, Part. v. Duchtlingen. John, Kfm. v. Bergzabern.

Grüner Hof. Füssel, Part. von Olmütz. Hartmann, Fabr. v. Stuttgart. Bottinger, Part. v. Lyon. Prepach, Part. v. Lyon. Fischer, königl. württemb. Oberst v. Stuttgart. Graf Schleppenbach, königl. preuß. Offizier v. Coblenz. Zingraf, Oek. v. Hornberg.

Hôtel Groß. Weber, Kaufm. v. Gmünd. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Schöttle, Kfm. v. Heidelberg. Kißling, Kfm. v. Rußelsheim. Göbel, Kaufm. von Freiburg. George, Fabr. v. Cöln. Fabel, Rent. v. Wien. Ladischinsky, Lieutenant m. Fam. von St. Petersburg. Steinlen, Fabr. v. Mühlhausen. Levy, Kfm. v. Nancy. Puard, Kfm. v. Paris. Fischl, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Offenbach. Löwe, Kfm. v. Frankfurt. Ganter, Kfm. v. Freiburg.

Nassauer Hof. Bodenheimer, Kaufm. von Rülzheim. Kirchheimer, Kfm. v. Berwangen. Ettlinger, Kaufm. von Diedelsheim. Bär, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Frl. Müller v. München. Stemmer, Fabr. v. Augsburg. Veit, Kfm. v. Constanz. Früh, Kfm. v. Aglasterhausen. Franzmann, Oek. v. Tübingen. Löwenstein u. Dreifuß, Kfl. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Bauffmann, Kfm. v. Seibendorf. Pfister, Stud. v. Heidelberg. Ronner, Fabr. v. Schorndorf. Gerstner, Priv. v. Straßburg. Hardter, Kfm. v. Leipzig. Schneider, Kfm. v. Elberfeld.

Rothes Haus. Houser, Bierbr. v. Speier. Werk, Postbeamter v. Colmar. Schäfer, Kfm. v. Heidelberg. Wurth, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Verw. von Basel. Berg, Holzhdl. m. Frau v. Landau. Willgang, Kfm. v. Achern. Schollenhauß, Kfm. v. Oltenburg. Weilhorn, Kaufm. von Freiburg. Schäfer, Apotheker v. Wolfach. Merk, Stud. v. Genf. Eldenhof, Gastgeber v. Weinheim.

Schwan. Metzger, Weinhdl. v. Bächingen.

Stadt Pforzheim. Julier, Cond. v. Bruchsal.

Weißer Bär. Wittmann, Bildh. m. Frau v. Bieberach. Schmiedt, Fabr. v. Offenburg. Dr. Christ mit Sohn von Heidelberg. Stutz, Kfm. v. Emmendingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.